

Part-FCL Fragenkatalog

PPL(H)

gemäß Verordnung (EU) 1178/2011 und AMC FCL.115, .120, 210, .215

(Auszug)

30 - Meteorologie

Herausgeber: EDUCADEMY GmbH info@aircademy.com

COPYRIGHT Vermerk:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1	Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird? (1,00 P.)		
		Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)	
		Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen	
2	vorh	che Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den nerrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg wungen wird? (1,00 P.)	
		Verdunstungs-Nebel Orographischer Nebel Advektions-Nebel Strahlungs-Nebel	
3	Was	ist im Wetterbericht unter dem Begriff "Überentwicklung" zu verstehen? (1,00 P.)	
		Vertikalentwicklung von Cumulus-Wolken zu Regenschauern Breitlaufen von Cumulus-Wolken unter einer Inversionsschicht Nachmittäglicher Übergang von Blauthermik zu Wolkenthermik Entwicklung eines kräftigen Tiefs zu einem Sturmtief	
4	Aus	welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen? (1,00 P.)	
		21% Stickstoff. 78% Sauerstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.	
		78% Sauerstoff. 21% Wasserdampf. 1% Stickstoff.	
	V	21% Sauerstoff.78% Stickstoff.1% Edelgase / Kohlendioxid.	
		21% Sauerstoff.78% Wasserdampf.1% Edelgase / Kohlendioxid.	
5		elcher Schicht der Atmosphäre findet der überwiegende Teil des tergeschehens statt? (1,00 P.)	
		Troposphäre Tropopause Thermosphäre Stratosphäre	

6		Welche Masse besitzt ein "Würfel Luft" mit der Kantenlänge 1 Meter unter ISA- Bedingungen in MSL? (1,00 P.)		
		0,01225 kg 1,225 kg 0,1225 kg 12,25 kg		
Wie verhält sich die Temperatur nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre zunehmender Höhe in der Troposphäre? (1,00 P.)				
		Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft zu Sie nimmt mit 2 °C / 100 m ab Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft ab Sie nimmt mit 2 °C / 100 m zu		
8	Die r (1,00	mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt		
		11.000 ft 36.000 m 11.000 m 18.000 ft		
9	Was	ist die "Tropopause"? (1,00 P.)		
		Die Grenzfläche zwischen Troposphäre und Stratosphäre Die Schicht oberhalb der Troposphäre mit ansteigender Temperatur Die Übergangsschicht zwischen Mesosphäre und Stratosphäre Diejenige Höhe, über der die Temperatur zu sinken beginnt		
10		elcher Einheit werden Temperaturen in der Flugmeteorologie in Europa egeben? (1,00 P.)		
		Grad Fahrenheit Grad Celsius Kelvin Gpdam		
11	Was	ist eine "Inversion"? (1,00 P.)		
		Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten in der Atmosphäre Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt		

12	Was	s ist eine "Isothermie"? (1,00 P.)
		Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten
13		Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA enommen: (1,00 P.)
		0,6 °C / 100 m 0,65 °C / 100 m 3 °C / 100 m 1 °C / 100 m
14		cher der genannten Prozesse kann zu einer Inversion in etwa 5.000 ft (1.500 m) ne führen? (1,00 P.)
		Großräumig absinkende Luft im Bereich eines Hochdruckgebiets Intensive Sonneneinstrahlung während eines warmen Sommertages Heranführen von kalter Luft in der oberen Troposphäre Abkühlung des Erdbodens durch nächtliche Ausstrahlung
15		che Gefahr entsteht für einen Hubschrauber beim Durchflug einer Bodeninversion Vinter? (1,00 P.)
		Wolken oberhalb der Inversion Eisansatz unterhalb der Inversion Elektrostatische Aufladungen Umlaufende Winde
16	Woo	durch kann eine bodennahe Inversion entstehen? (1,00 P.)
		Durch großräumiges Aufsteigen von Luft Durch Aufkommen von böigem Wind Durch nächtliche Abkühlung der Erdoberfläche Durch Verdichtung der mittelhohen Bewölkung
17	Der	Luftdruck gemäß ISA-Bedingungen beträgt in FL 180 (ca. 5.500 m) (1,00 P.)
		250 hPa. 1.013,25 hPa. 300 hPa. 500 hPa.

18	Welcher Druckwert wird aus dem an einer Station gemessenen Luftdruck durch Reduktion auf Meeresniveau unter Berücksichtigung der tatsächlichen atmosphärischen Verhältnisse ermittelt? (1,00 P.)		
		QNH QFE QNE QFF	
19	Weld	che Prozesse führen zu abnehmender Luftdichte? (1,00 P.)	
		Temperatur steigt, Druck steigt Temperatur fällt, Druck fällt Temperatur fällt, Druck steigt Temperatur steigt, Druck fällt	
20	Der l	Luftdruck in MSL beträgt gemäß ISA (1,00 P.)	
		113,25 hPa. 1.123 hPa. 1.013,25 hPa. 15 hPa.	
21	Die 7	Гropopausenhöhe beträgt gemäß ISA (1,00 Р.)	
		36.000 ft. 11.000 ft. 5.500 ft. 48.000 ft.	
22	Weld	che Höhe zeigt der barometrische Höhenmesser an? (1,00 P.)	
		Die Höhe über der Standarddruckfläche 1.013,25 hPa Die Höhe über der eingestellten Bezugsdruckfläche Die Höhe über Grund (AGL) Die Höhe über MSL ("altitude")	
23	Wie	kann ein Höhenmesser am Boden überprüft werden? (1,00 P.)	
		Durch Einstellen des QNHs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt Durch Einstellen des QFFs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt Durch Einstellen des QFEs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt Durch Einstellen des QNEs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt	

24	Wel	che Höhe zeigt der Höhenmesser bei der Einstellung "QFE" an? (1,00 P.)
		Höhe über der Druckfläche in Platzhöhe ("height") Höhe über der Druckfläche 1.013,25 hPa ("standard") Wahre Höhe über MSL ("true altitude") Höhe über MSL ("altitude")
25	Wel	che Höhe zeigt der Höhenmesser bei der Einstellung "QNH" an? (1,00 P.)
		Wahre Höhe über MSL ("true altitude") Höhe über MSL ("altitude") Höhe über der Druckfläche 1.013,25 hPa ("standard") Höhe über der Druckfläche in Platzhöhe ("height")
26		chen Wert hat die wahre Höhe unter folgenden Bedingungen? undet auf die nächsten 50 ft)
	Flug	l: 983 hPa. ı in Flugfläche: 85. entemperatur: ISA - 10. (1,00 P.)
		7.900 ft 7.600 ft 7.300 ft 9.400 ft
27		kann auf Bodenwetterkarten die Windrichtung und -geschwindigkeit an schiedenen Orten grob abgeleitet werden? (1,00 P.)
		Anhand des Verlaufs von Warm- und Kaltfrontlinien Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isobaren Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isohypsen Anhand der Erläuterungen im Textteil der Karte
28	Wel	che Kraft ist die Ursache für Wind? (1,00 P.)
		Druckgradientenkraft Thermalkraft Zentrifugalkraft Corioliskraft
29		rhalb der Reibungsschicht weht der Wind bei großräumigen Druckunterschieden DP.)
		etwa 30 ° schräg zu den Isobaren in Richtung Tief. parallel zu den Isobaren. senkrecht zu den Isobaren. senkrecht zu den Isohypsen.

30	Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht? (1,00 P.)			
		Stark bewachsenes, flaches Land Flache Wüstengegenden Ozeanische Bereiche Gebirgiges und bewachsenes Land		
31	Wel	cher Begriff bezeichnet das Zusammenströmen von Luft? (1,00 P.)		
		Subsidenz Divergenz Konvergenz Konkordenz		
32	Wel	cher Begriff bezeichnet das Auseinanderströmen von Luft? (1,00 P.)		
		Konkordenz Subsudenz Konvergenz Divergenz		
33	Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen? (1,00 P.)			
		Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung		
34	Wie	wird das Zusammenströmen von Luft am Boden bezeichnet		
5 4		welche Auswirkungen hat dies? (1,00 P.)		
		Divergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen Divergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen Konvergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen Konvergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen		
35	Von	welchen Luftmassen wird Mitteleuropa hauptsächlich beeinflusst? (1,00 P.)		
		Arktische und polare Kaltluft Äquatoriale und tropische Warmluft Polare Kaltluft und tropische Warmluft Tropische und arktische Kaltluft		

36	Wo in der globalen Zirkulation der Atmosphäre treffen polare Kaltluft und subtropische Warmluft aufeinander? (1,00 P.)		
		An der Polarfront Am Äquator Im subtropischen Hochdruckgürtel An den geografischen Polen	
37	Wie	werden Winde bezeichnet, die einen Hang hinaufströmen? (1,00 P.)	
		Subsidente Winde Konvergente Winde Katabatische Winde Anabatische Winde	
38	Wie	werden Winde bezeichnet, die einen Hang hinabströmen? (1,00 P.)	
		Subsidente Winde Katabatische Winde Konvergente Winde Anabatische Winde	
39	Wie	wird eine an einem Gebirgszug absinkende Luftbewegung genannt? (1,00 P.)	
		Divergenter Wind Katabatischer Wind Anabatischer Wind Konvergenter Wind	
40	Ein	e Föhnwetterlage entwickelt sich bevorzugt unter welchen Bedingungen? (1,00 P.)	
		Labile Schichtung, großräumige Strömung gegen ein Gebirge Stabile Luftmasse, großräumige Strömung gegen ein Gebirge Labile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind Stabile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind	
41		welcher Gefahr ist insbesondere bei Föhn-Wetterlage auf der Gebirgs-Leeseite in lennähe zu rechnen? (1,00 P.)	
		Klarluft-Turbulenz (CAT) Turbulenz durch Rotoren Thermische Turbulenz Inversions-Turbulenz	

30 - Meteorologie ECQB-PPL(H)

42	In w	In welcher Situation ist stets mit leichter Turbulenz zu rechnen? (1,00 P.)		
		Unterhalb von mittelhoher Schichtbewölkung Bei Thermik oberhalb von Quellwolken Bei Einflug in eine Inversion Bei Thermik unterhalb von Quellwolken		
43	Woı	muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden? (1,00 P.)		
		Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebelfeldern Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges		
44		che Antwort gibt alle Zustände an, in welchen Wasser in der Atmosphäre ommen kann? (1,00 P.)		
		Flüssig Flüssig, fest und gasförmig Gasförmig und flüssig Flüssig und fest		
45	Wie	verhalten sich Taupunkt und relative Feuchtigkeit bei abnehmender Temperatur?		
	(1,00	,		
	□ □ □	Taupunkt sinkt, relative Feuchtigkeit steigt Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt Taupunkt steigt, relative Feuchtigkeit sinkt		
46	Wio	verhalten sich Spread und relative Feuchtigkeit bei steigender Temperatur? (1,00		
40	P.)	vernalien sich Spread und relative Fedchtigkeit bei steigender Temperatur: (1,00		
		Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt Spread steigt, relative Feuchtigkeit steigt Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt Spread steigt, relative Feuchtigkeit sinkt		
47	Der	"Spread" ist definiert als (1,00 P.)		
		die maximal mögliche Menge Wasserdampf, die Luft aufnehmen kann. das Verhältnis aus tatsächlicher und maximal möglicher Luftfeuchtigkeit. die Differenz zwischen Taupunkt und Kondensationspunkt. die Differenz zwischen Temperatur und Taupunkt.		

30 - Meteorologie ECQB-PPL(H)

48 Wenn bei ansonsten gleichbleibenden Bedingungen die Temperatur fäll		n bei ansonsten gleichbleibenden Bedingungen die Temperatur fällt (1,00 P.)
		steigt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt. vergrößert sich der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt. sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit sinkt. sinkt der Spread und die relative Feuchtigkeit steigt.
49		velchem Prozess kann latente Wärme in der oberen Troposphäre freigesetzt len? (1,00 P.)
		Beim großräumigen Absinken von Luftmassen Beim Verdunsten über ausgedehnten Wasserflächen Bei Wolkenbildung durch Kondensation Bei der Stabilisierung von einfließenden Luftmassen
50		the Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem peraturgradienten? (1,00 P.)
		Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient
51	Der t	rockenadiabatische Temperaturgradient beträgt (1,00 P.)
		2 °C / 1.000 ft. 0,65 °C / 100 m. 0,6 °C / 100 m. 1,0 °C / 100 m.
52	Der f	euchtadiabatische Temperaturgradient ist im Mittel anzunehmen mit (1,00 P.)
		2 °C / 1.000 ft. 0,6 °C / 100 m. 0 °C / 100 m. 1,0 °C / 100 m.
53	Welc	the Wetterbedingungen sind bei feuchtlabiler Schichtung zu erwarten? (1,00 P.)
		Wolkenloser Himmel mit Sonnenschein und schwachem Wind Flache Quellbewölkung mit mittelhohen Untergrenzen Hochreichende Schichtbewölkung mit Dauerregen oder Schnee Hochreichende Quellbewölkung, möglicherweise Schauer und Gewitter

54 Unter welchen der aufgeführten Bedingungen kann sich Advektionsnebel bilden? (1,00 P.)

- ☐ Warme und feuchte Luft kühlt sich im Laufe einer bewölkten Nacht ab
- ☐ Aus sehr warmem und feuchtem Untergrund verdunstet Feuchtigkeit in kalte Luft
- ☐ Kalte und feuchte Luft wird über eine warme Meeresströmung geführt
- ☑ Warme und feuchte Luft wird über eine kalte Landmasse geführt

55 Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden? (1,00 P.)

- ☐ Schicht- und Hebungswolken
- ☐ Schicht- und Eiswolken
- ☐ Gewitter- und Schauerwolken
- ☑ Quell- und Schichtwolken

Welchen Namenszusatz erhalten hohe Wolken? (1,00 P.)

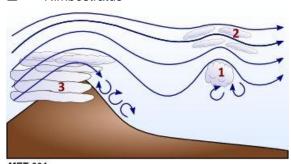
- □ Nimbo-
- ☑ Cirro-
- ☐ Alto-
- □ Strato-

57 Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite einer Föhnwetterlage gerechnet werden?

Siehe Bild (MET-001). (1,00 P.)

Siehe Anlage 1

- ☑ Altocumulus lenticularis
- □ Cumulonimbus
- ☐ Altocumulus castellanus
- □ Nimbostratus



MET-001

58 Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet?

Siehe Bild (MET-002). (1,00 P.)

Siehe Anlage 2

- ☑ Cumulus
- □ Cirrus
- ☐ Stratus☐ Altus

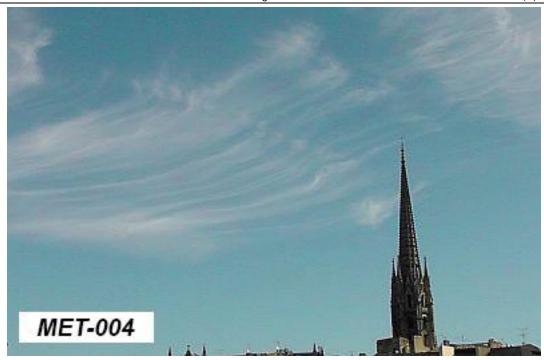


59 Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet?

Siehe Bild (MET-004). (1,00 P.)

Siehe Anlage 3

- □ Cumulus
- ☐ Altocumulus
- □ Stratus
- ☑ Cirrus



60	Welche Faktoren können die Obergrenze einer Quellwolke beeinflussen? (1,00 P.)		
		Eine Inversionsschicht Die relative Feuchtigkeit Der Spread Die absolute Luftfeuchtigkeit	
61	Wel	che Faktoren weisen auf die Gefahr von Nebelbildung hin? (1,00 P.)	
		Kleiner Spread, fallende Temperatur Geringer Druck, steigende Temperatur Starker Wind, fallende Temperatur Kleiner Spread, steigende Temperatur	
62	Wel	che Bedingung kann die Bildung von Strahlungsnebel verhindern? (1,00 P.)	
		Eine geschlossene Wolkendecke Ein geringer Spread Nahezu vollkommene Windstille Sternenklare Nacht mit wolkenlosem Himmel	

Bei welchem Vorgang entsteht Advektionsnebel? (1,00 P.)

Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel

Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft

Kalte und feuchte Luft wird über einen warmen Untergrund geführt

Warme und feuchte Luft wird über einen kalten Untergrund geführt

63

 \checkmark

64	Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)? (1,00 P.)		
		Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft	
65	Weld P.)	che Bedingungen sind für die Niederschlagsbildung in Wolken erforderlich? (1,00	
		Mäßige bis starke Aufwinde. Wenig Wind und starke Sonneneinstrahlung. Das Vorhandensein einer Inversionsschicht. Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperatur.	
66	Weld P.)	ches ist eine Voraussetzung für die Bildung großer Niederschlagsteilchen? (1,00	
		Starker Wind Eine ausgeprägte Inversion Hohe Wolkenuntergrenzen Starke Aufwinde	
67	Aus (1,00	welcher der genannten Wolkengattungen fällt anhaltender Regen (Landregen)? P.)	
		Cumulonimbus Altocumulus Cirrostratus Nimbostratus	
68		che Arten von Niederschlägen werden hinsichtlich der Wolkengattung rschieden, aus der sie fallen? (1,00 P.)	
		Schnee- und Regenschauer Leichte und starke Niederschläge Dauerregen und Landregen Schauer und Flächenniederschläge	
69		wird eine Luftmasse bezeichnet, die im Winter über das russische Festland nach eleuropa einströmt? (1,00 P.)	
		Maritime Polarluft Maritime Tropikluft Kontinentale Tropikluft Kontinentale Polarluft	

70	Wel	che Merkmale bestimmen den Charakter einer Luftmasse? (1,00 P.)	
		Temperatur am Ausgangs- und am aktuellen Ort Die Schichtung der Luftmasse in der Herkunftsregion Windstärke und Tropopausenhöhe Herkunftsregion und zurückgelegte Wegstrecke	
71	Bei	dem mit (1) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine	
	Sieh	e Bild (MET-005) (1,00 P.)	
	Sieh	e Anlage 4	
		Warmfront. Kaltfront. Okklusion. Höhenfront.	
72	Bei	dem mit (2) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine	
	Siehe Bild (MET-005) (1,00 P.)		
	Sieh	e Anlage 4	
		Okklusion. Höhenfront. Kaltfront. Warmfront.	
73	Bei	dem mit (3) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine	
	Sieh	e Bild (MET-005) (1,00 P.)	
	Sieh	e Anlage 4	
		Höhenfront. Okklusion. Kaltfront. Warmfront.	
		vanimone.	
74	Wel	che Abfolge von Bewölkung ist typisch beim Durchzug einer Warmfront? (1,00 P.)	
	$\overline{\checkmark}$	Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen	
		mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus- Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken	
		Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung	
		ausgedehnter Hochnebelfelder Linienartig angeordnete Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern (Cb), böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern	

30 - Meteorologie ECQB-PPL(H)

75		Welche Art von Bewölkung und Niederschlägen ist typisch bei Durchzug einer Kaltfront? (1,00 P.)			
		In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-			
		Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung			
		ausgedehnter Hochnebelfelder Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus			
		Starke Quellbewölkung (Cb) mit Schauern und Gewittern, böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern			
76		che Sichtflugbedingungen sind im Warmsektor eines Polarfronttiefs im Sommer erwarten? (1,00 P.)			
		Gute Sichten, vereinzelte hohe Wolken Mäßige Sichten, starke Schauer und Gewitter Sichten unter 1.000 m, aufliegende Bewölkung Mäßige bis gute Sichten, aufgelockerte Bewölkung			
77		che Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten? 0 P.)			
		Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern			
78		wird eine Luftmassengrenze zwischen subtropischer Warmluft und polarer luft bezeichnet, die keine Verlagerungsrichtung zeigt? (1,00 P.)			
		Stationäre Front Warmfront Kaltfront Okklusion			
79	In w P.)	relche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise? (1,00			
		Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten In Richtung der Warmsektor-Isobaren			

80	Welcher Druckverlauf ist beim Durchzug eines Polarfront-Tiefs zu beobachten? (1,00 P.)			
		Steigender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront		
		Steigender Druck vor der Warmfront, steigender Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront		
	V	Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront		
		Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront		
81	Weld	cher Druckverlauf ist bei Durchzug einer Kaltfront zu beobachten? (1,00 P.)		
		Kurzer Druckfall, danach Druckanstieg Konstanter Druckverlauf Kontinuierliche Druckzunahme Kontinuierliche Druckabnahme		
82 Welche Änderungen in der Windrichtu Mitteleuropa zu erwarten? (1,00 P.)		che Änderungen in der Windrichtung sind bei Durchzug eines Polarfont-Tiefs in eleuropa zu erwarten? (1,00 P.)		
		Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront		
		Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront		
	Ø	Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront		
83	Wo	sind ausgedehnte Hochdruckgebiete ganzjährig zu finden? (1,00 P.)		
		Im Bereich kräftiger Hebungsvorgänge Im Bereich der mittleren Breiten entlang der Polarfront Im äquatornahen tropischen Bereich Über ausgedehnten Ozeangebieten bei etwa 30°N/S		
84		che Art von Bewölkung ist in ausgedehnten Hochdruckgebieten im Sommer scherweise anzutreffen? (1,00 P.)		
		Aufgelockerte Cu Bewölkung Geschlossene Ns Wolkendecke Linienartig angeordnete Cb mit Gewittern Geschlossene Decke aus tiefem Stratus		

30 - Meteorologie ECQB-PPL(H)

85	Welche Druckverteilung kann sich einstellen, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt? (1,00 P.)		
		Eine alternierende Druckumverteilung Ausbildung eines Hochs in der Höhe Ausbildung eines Höhentiefs Ausbildung eines ausgeprägten Bodentiefs	
86	Wel	ches Wettergeschehen ist zu erwarten, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt? (1,00	
		Schauer und Gewitter Stabilisierung und Wetterberuhigung Frontales Wettergeschehen Wetterberuhigung und Wolkenauflösung	
87		wirkt sich einfließende Kaltluft auf die Form und den Abstand der Druckflächen ? (1,00 P.)	
		Der Abstand der Druckflächen wird geringer, es bildet sich eine Senke (Tief) Der Abstand der Druckflächen wird größer, es bildet sich eine Hebung (Hoch) Der Abstand der Druckflächen wird größer, es bildet sich eine Senke (Tief) Der Abstand der Druckflächen wird geringer, es bildet sich eine Hebung (Hoch)	
88	Wel	che Wetterphänomene sind im Bereich eines Höhentrogs zu erwarten? (1,00 P.)	
		Überentwicklungen mit Schauern und Gewitter Abflauende Winde mit Bildung flacher Cumulus-Bewölkung Ausbildung hochreichender Schichtbewölkung mit aufliegenden Untergrenzen Wetterberuhigung und Ausbildung von Hochnebelfeldern	
89		che globale Frontlinie trennt über Mitteleuropa die subtropische Warmluft von arer Kaltluft? (1,00 P.)	
		Kaltfront Polarfront Okklusion Warmfront	
90		ches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Sommer zu erwarten? 0 P.)	
		Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten Windstille und ausgedehnte Hochnebelfelder Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter	

		che Druckverhältnisse sind in Hochdruckgebieten in Mitteleuropa im Sommer scherweise zu beobachten? (1,00 P.)	
		Großer Isobarenabstand mit stark vorherrschender westlicher Windrichtung Geringer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme Großer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme Geringer Isobarenabstand mit stark vorherrschender nördlicher Windrichtung	
92	Welc (1,00	ches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Winter zu erwarten? P.)	
		Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten Windstille und ausgedehnte Hochnebelfelder	
93	Weld P.)	he Windverhältnisse sind im Bereich großer Isobarenabstände zu erwarten? (1,00	
		Ausbildung lokaler Windsysteme bei starker westlicher Grundströmung Starke westliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach rechts Starke östliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach links Umlaufende Winde, Ausbildung lokaler Windsysteme	
94	Welc (1,00	che Wetterverhältnisse sind bei Föhnwetterlage auf der Stauseite zu erwarten?	
		Wolkenauflösung und ungewöhnliche Erwärmung bei starkem, teils böigem Wind Aufgelockerte Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern Hochreichende aufliegende Bewölkung, schlechte Sichten, mäßiger bis starker Niederschlag Windstille mit Ausbildung von ausgedehnten Hochnebelschichten	
95		cher Wind erfährt eine Verstärkung, weil sein Strömungsbereich durch Gebirge ngt wird? (1,00 P.)	
		Passat Bora Mistral Scirocco	
96	Wie wird der kalte Fallwind bezeichnet, der aus nordöstlicher Richtung in die Adria strömt? (1,00 P.)		
		Passat Mistral Scirocco Bora	

97	Unter welchen Bedingungen ist am ehesten mit Vereisung zu rechnen? (1,00 P.)		
		Temperaturen zwischen -20 °C und -40 °C, Vorhandensein von Eiskristallen (Cirren) Temperaturen unterhalb 0 °C, starker bis mäßiger Wind, Himmel frei von Wolken Temperaturen zwischen 0 °C und -12 °C, Vorhandensein von unterkühlten Wassertröpfchen (Wolken)	
		Temperaturen zwischen +10 °C und -30 °C, Vorhandensein von Hagelkörnern (Wolken)	
98	Welcher Temperaturbereich ist in Bezug auf Luftfahrzeugvereisung besonders gefährlich? (1,00 P.)		
		0 °C bis -12 °C -20 °C bis -40 °C +5 °C bis -10 °C +20 °C bis -5 °C	
99	Welche Art von Eisansatz bildet sich, wenn sehr kleine Wassertröpfchen und Eisteilchen auf die Stirnflächen eines Luftfahrzeuges treffen? (1,00 P.)		
		Raureif Raueis Mischeis Klareis	
100		che Art von Eisansatz bildet sich, wenn große, unterkühlte Wassertropfen auf die Iflächen eines Luftfahrzeuges treffen? (1,00 P.)	
		Raueis Klareis Mischeis Raureif	
101	In we	elcher Situation ist mit einer starken Windscherung zu rechnen? (1,00 P.)	
		Bei Überlandflügen unter Cu-Bewölkung mit etwa 4/8 Bedeckungsgrad Wenn ein Schauer in der Nähe des Platzes zu sehen ist 30 Minuten nachdem ein starker Schauer über den Platz gezogen ist Vor einer ausgeprägten Warmfront mit sichtbarer Ci-Bewölkung	
102	Welc (1,00	che Bedingungen bieten die Voraussetzung für die Entstehung von Gewittern? P.)	
		Warme und feuchte Luft, feuchtlabile Schichtung Warme und trockene Luft, Vorhandensein einer ausgeprägten Inversion Kaum Wind und kalte Luft, geschlossene Wolkendecke aus St oder As Klare Nacht über Land, kalte Luft und einzelne Nebelschwaden	

103	Die \	/oraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind (1,00 P.)
		feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit. absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit. feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit. absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
104		elcher Entwicklungsstufe eines Gewitters ist mit sehr starken Auf- und Abwinden echnen? (1,00 P.)
		Aufbaustadium Auflösestadium Gewitterstadium Reifestadium
105	In we	elchem Stadium eines Gewitters sind überwiegend Aufwinde anzutreffen? (1,00
		Aufbaustadium Auflösestadium Aufwindstadium Reifestadium
106	Welches ist die größte Gefahr, die von einem Blitzschlag im Luftfahrzeug ausgeht? (1,00 P.)	
		Überhitzung und Schäden an Oberflächen von exponierten Teilen Gestörte Funkverbindung, starkes Signalrauschen Plötzlicher Druckabfall in der Kabine und Bildung von Rauch Explosion von elektrischen Geräten im Cockpit
107	In we	elcher Situation ist mit starken Abwinden und einer ausgeprägten Windscherung
		odennähe zu rechnen? (1,00 P.)
		Beim Anflug auf einen Platz an der Küste bei ausgeprägtem Seewind An warmen Sommertagen mit hoher und breitgelaufener Cu-Bewölkung Im Niederschlagsbereich von starken Schauern oder Gewittern Während klarer und kalter Nächte mit der Bildung von Bodennebel
108		ches Phänomen entsteht bei einem Gewitter dadurch, dass mit dem Niederschlag Schwall kalter Luft aus der Wolke herausstürzt? (1,00 P.)
		Der ambossartige Aufsatz Elektrische Entladungen Die Böenwalze Gefrierender Regen

30 - Meteorologie ECQB-PPL(H)

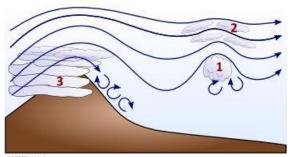
109	Welche Gefahren bestehen beim Start aus einer Bodeninversion? (1,00 P.)		
		Beim Steigflug ist mit plötzlich zunehmender Steigrate und Fahrt zu rechnen Aufgrund der geringeren Temperaturen am Boden ist mit Vereisung zu rechnen Der Steigflug sollte mit Mindestfahrt und voller Motorleistung durchgeführt werden Beim Steigflug ist mit plötzlich abnehmender Steigrate und Fahrt zu rechnen	
110	Weld	che Gefahr besteht beim Anflug auf einen im Tal gelegenen Flugplatz, wenn über	
		Tal eine starke Windströmung rechtwinklig zu den Berghängen besteht? (1,00 P.)	
		Eingeschränkte Sicht, Verlust des Sichtkontakts zum Platz im Endanflug Bildung von mäßigem bis starkem Klareisansatz auf allen Flugzeugflächen Windscherung im Anflug, Änderung der Windrichtung um bis zu 180° Starke Abwinde im Niederschlagsbereich unter den Gewitterwolken	
111		che Art der Sichtverschlechterung ist weitgehend unabhängig von Temperatur- erungen? (1,00 P.)	
		Trockener Dunst (HZ) Nebelschwaden (BCFG) Feuchter Dunst (BR) Strahlungsnebel (FG)	
112		elcher Wetterkarte sind Informationen über den Luftdruck und den Frontenverlauf Boden zu entnehmen? (1,00 P.)	
		Significant Weather Chart (SWC) Höhenwetterkarte Bodenwetterkarte Windkarte	
113 Auf welcher Wetterkarte sind die aktuellen auf MSL gültigen Druckwerte in Druckzentren und Fronten dargestellt? (1.00 P.)		welcher Wetterkarte sind die aktuellen auf MSL gültigen Druckwerte mit kzentren und Fronten dargestellt? (1,00 P.)	
		Vorhersagekarte Bodenwetterkarte Höhenwetterkarte Windkarte	
114	Weld	che Informationen können aus Satelliten-Bildern entnommen werden? (1,00 P.)	
		Turbulenz- und Vereisungszonen in verschiedenen Schichten Flugsicht, Vertikalsicht und Erdsicht Überlick über Bewölkungsfelder und Frontenverlauf Temperatur und Taupunkt mit zunehmender Höhe	

115 In welcher Darstellung sind Niederschlagsbereiche zu erkennen? (1,00 F		elcher Darstellung sind Niederschlagsbereiche zu erkennen? (1,00 P.)
		GAFOR Satellitenbild Radarbild Windkarte
116		the Information ist NICHT auf einer Low Level Significant Weather Chart (LLSWC) nden? (1,00 P.)
		Radarechos von Niederschlag Frontenverlauf und -verlagerung Angaben über Turbulenzbereiche Angaben über Vereisungsbereiche
117		gemessenen Druckverhältnisse für MSL und die zugehörigen Frontensysteme Ien dargestellt in der (1,00 P.)
		Höhen-Analysekarte. Windkarte. Bodenwetterkarte. Significant Weather Chart (SWC).
118	Durc (1,00	ch welche Meldungsgruppe wird starker Dauerregen in einem METAR benannt?
		+RA RA +SHRA SHRA
119	Durch welche Meldungsgruppe wird ein mäßiger Regenschauer in einem METAR benannt? (1,00 P.)	
		+RA +TSRA TS SHRA
120	Welc	the Information ist in der ATIS enthalten, nicht aber in einem METAR? (1,00 P.)
		Operationelle Informationen, z.B. aktive Landebahn und Transition Level Angaben zum durchschnittlichen Wind, ggf. Maximalgeschwindigkeiten in Böen Anfluginformationen, z.B. Bodensichten und Wolkenuntergrenzen Informationen zum Wettergeschehen, wie z.B. Niederschlagsarten

121	121 Welcher per Funk zu empfangenen Meldung können Informationen über das Landewetter und Betriebsbedingungen am Zielflughafen entnommen werden? (*	
		ATIS VOLMET PIREP SIGMET
122	Für v	welche Bereiche werden Warnungen als SIGMET herausgegeben? (1,00 P.)
		Für einen Staat Für eine FIR / UIR Für eine bestimmte Flugstrecke Für einen Flugplatz
123		nversion bezeichnet man eine Schicht (1,00 P.)
		in der die Temperatur mit der Höhe zunimmt. in der die Temperatur mit der Höhe gleich bleibt. in der der Luftdruck mit der Höhe zunimmt. in der die Temperatur mit der Höhe abnimmt.
124	Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen? (1,00 P.)	
		Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
405	18/22	wind als Dangwind haroigh not 2 (4 00 D.)
125	uvas	wird als Bergwind bezeichnet? (1,00 P.) Wind, der bei Tag vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
		Wind, der bei Tag vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt Wind, der nachts vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
	Ø	Wind, der nachts vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt
126	Wan	n ist mit Rückenseitenwetter zu rechnen? (1,00 P.)
		Nach Durchzug einer Warmfront Auf der Leeseite bei Föhnwetterlage Vor Durchzug einer Okklusion Nach Durchzug einer Kaltfront

127	Was	bedeutet die Windangabe 225/15 ? (1,00 P.)	
		Südwestwind mit 15 kt Südwestwind mit 15 km/h Nordostwind mit 15 km/h Nordostwind mit 15 kt	
128		ändert sich die Lufttemperatur in der ISA-Standardatmosphäre von MSL bis auf 10.000 m Höhe? (1,00 P.)	
		von +30° auf -40°C von +15° auf -50°C	
		von -15° auf 50°C	
		von +20° auf -40°C	
129	Was trifft für die Wetterlage zu, wenn im bayrischen Voralpenland Föhn herrscht? (1,00 P.)		
		Kalter, feuchter Fallwind auf der Leeseite der Alpen, flache Druckverteilung Hochdruckgebiet über der Biskaya und Tiefdruckgebiet über Osteuropa Staubewölkung an der Alpennordseite, Rotoren an der Luvseite, warmer und trockener Wind	
	$ \overline{\checkmark} $	Staubewölkung an der Alpensüdseite, Rotoren an der Leeseite, warmer und trockener Wind	
130	Wie	kann Hangaufwind verstärkt werden? (1,00 P.)	
		Durch Sonneneinstrahlung auf der Lee-Seite	
		Durch nächtliche Ausstrahlung auf der Luv-Seite	
	☑	Durch Sonneneinstrahlung auf der Luv-Seite Durch starke Erwärmung höherer Luftschichten	

Anlage 1



MET-001

Anlage 2



Anlage 3





